

Kantonsstrasse Zermatt–Täsch–«Lüegelti» wird bis zu vier Meter abgesenkt

BAUARBEITEN DAUERN VORAUSSICHTLICH BIS JUNI 2012

EG Im Juli 2007 lag das Dossier für die Absenkung der Kantonsstrasse NG 13 im Bereich «Lüegelti» öffentlich auf. Das Projekt sieht vor, die Strasse ab dem Parkhaus Imboden auf einer Länge von ca. 425 Metern bis maximal vier Meter abzusenken.

Die Länge der Kragplattenkonstruktion (Lehnenbauwerk) beträgt 105 m. Es ist ein zweispuriger Ausbau mit je vier Metern Fahrbahnbreite geplant. Gegen das Projekt gingen während der Auflagefrist keine Einsprachen ein. Nach der Vernehmlassung durch die kantonalen Dienststellen konnte der Staatsrat am 10. Juni 2009 die Plangenehmigung mit einem Kostenvoranschlag in der Höhe von CHF 3,9 Mio. erteilen.

Behinderungen unumgänglich

Bereits am 21. Oktober 2009 wurde mit den Bauarbeiten im nördlichen Bereich begonnen. Über die mit der Ausführung zusammenhängenden Behinderungen wurde sowohl im Amtsblatt wie auch in den News auf der Homepage der Einwohnergemeinde Zermatt frühzeitig informiert. Das in diesem

Bauabschnitt umfasste Gebiet der Strassenabsenkung betrifft eine Länge von ca. 240 m und beinhaltet auch das Bauwerk für die später folgende Verschiebung des Lüegelbachs.

Zeitweise Sperrung

Das Bauprogramm sieht vor, möglichst bis zum Wintereinbruch eine bergseitige Verbreiterung sowie die ersten Wandscheiben im Norden fertigzustellen. Während den Wintermonaten sind keine Bauarbeiten möglich. Im nächsten Jahr wird die talseitige, tiefer liegende Fahrbahn in Richtung Zermatt erstellt, währenddem der Verkehr ohne grössere Behinderungen über das bestehende Trasse der Baustelle passieren kann. Nachfolgend werden die Fahrzeuge über die neue Lehnenkonstruktion geführt und gleichzeitig wird mit dem Aushub und Felsabbau unter der heutigen Strasse begonnen. Während dieser heiklen Phase sind zudem diverse Sicherungsmassnahmen notwendig. Wegen den engen Platzverhältnissen und aus Sicherheitsgründen kommt man um eine zeitweise Sperrung der Strasse über Nacht nicht herum. Der genaue Zeitraum wird frühzeitig publiziert.



Absenkungsarbeiten im «Lüegelti».

Danke für das Verständnis

Die Durchfahrtsmöglichkeit für die Einsatzkräfte (Ambulanz, Feuerwehr und Polizei) ist jedoch jederzeit gewährleistet. Die Verkehrsbehinderungen dauern gemäss Bauprogramm bis im Herbst 2011 und das Bauende ist für

Juni 2012 terminiert. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich an die angebrachte Signalisierung zu halten. Die beteiligten Bauprojektpartner danken der betroffenen Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis.